

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

## Schweizerische Postverwaltung.

---

### Lieferung von Postblusen.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **9000 fertigen Postblusen** aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1909.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten, unter Beischluß eines für die Leinwand maßgebenden Garnmusters, müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **25. August 1908, abends**, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 6. August 1908.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

---

### Ausschreibung von Brennereikonzessionen (Losen).

Gemäss Art. 2 des Alkoholgesetzes.

Gestützt auf den einschlägigen Bundesratsbeschluss vom 20. Juli 1908 und das demselben beiliegende Brennereipflichtenheft (siehe eidg. Gesetzssammlung Nr. 19, vom 29. Juli 1908) wird hiermit die Lieferung von jährlich

30,000 Hektolitern inländischem Spiritus an die eidg. Alkoholverwaltung zur Übernahme ausgeschrieben. Den Presshefefabriken werden gemäss Art. 3 des erwähnten Beschlusses 300 Hektoliter reserviert.

Angebote sind vom 1. bis 25. August 1908 der eidg. Alkoholverwaltung in Bern einzureichen.

Diese Verwaltung liefert den Bewerbern die in Betracht kommenden Erlasse und Drucksachen (Bundesratsbeschluss vom 20. Juli, Brennereipflichtenheft, Normalstatuten, Anmeldeformulare).

Die Inhaber bestehender Lose haben sich ebenfalls anzumelden.

Bern, den 29. Juli 1908.

(4...).

**Eidg. Finanzdepartement.**

## Stellen-Ausschreibungen.

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Einnehmer beim Nebenzollamt Säckingerbrücke.</b>	
<b>Erfordernisse:</b>	<b>Kenntnis des Zolldienstes.</b>	
<b>Besoldung:</b>	<b>Fr. 3000 bis 3300.</b>	
<b>Anmeldungstermin:</b>	<b>15. August 1908.</b>	<b>(2..)</b>
<b>Anmeldung an:</b>	<b>Zolldirektion in Basel.</b>	

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

#### *Abschnitt Landwirtschaft.*

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zollämtern Campocologno und La Motta.</b>	
<b>Erfordernisse:</b>	<b>Schweizerisches tierärztliches Patent.</b>	
<b>Besoldung:</b>	<b>Fr. 3700.</b>	
<b>Anmeldungstermin:</b>	<b>15. August 1908.</b>	<b>(1.)</b>
<b>Anmeldung an:</b>	<b>Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.</b>	
<b>Bemerkungen:</b>	<b>Die Zollämter Campocologno und La Motta sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:</b>	

*Campocologno*: Jeden Montag und Donnerstag von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, ferner am Tage vor dem Viehmarkt in Tirano ebenfalls von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags; vom 25. Mai bis 5. Juli jeden Tag von 5 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

*La Motta* (La Rösa): Vom 15. Juni bis 31. Oktober jeden Dienstag von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags; ferner am zweitletzten Tage vor den Viehmärkten in Tirano (Pfungst-, Michaelis-, St. Simons- und Martinsmärkte) ebenfalls von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

---

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### *Postverwaltung.*

- |  |   |
|--|---|
| 1. Posthalter in Lausanne-Martheray.   | } Anmeldung bis zum 22. Aug. 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 2. Briefträger und Bote in Lausanne-La Sallaz.   |   |
| 3. Postalter in Arni (Bern).   | } Anmeldung bis zum 22. Aug. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 4. Bureaudiener und Packer in Sumiswald.   |   |
| 5. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Stüsslingen (Solothurn). Anmeldung bis zum 22. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. |   |
| 6. Packer in Zofingen. Anmeldung bis zum 22. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau.  |   |
| 7. Fünf Expressboten in Zürich. Anmeldung bis zum 22. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.                                  |   |
| 8. Postverwalter in Lichtensteig.  | } Anmeldung bis zum 22. Aug. 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 9. Briefträger in St. Fiden.   |   |
-

1. Drei Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 15. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Lampenberg (Baselland). Anmeldung bis zum 15. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  3. Postcommis in Schönenwerd. Anmeldung bis zum 15. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  4. Briefträger in Erstfeld (Uri).
  5. Postcommis in Goldau. } Anmeldung bis zum 15. Aug.  
1908 bei der Kreispostdirektion  
in Luzern.
  6. Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 15. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 

*Telegraphenverwaltung.*

1. Telegraphist in Steffisburg. Anmeldung bis zum 22. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  2. Telegraphist in Lausanne-Martheray. Anmeldung bis zum 22. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1908
Date	
Data	
Seite	613-616
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 015

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.